



## Reisen in die Westtürkei: Pergamon erhält neues Architekturhighlight

Die Studiosus Foundation e. V. hat die Rekonstruktion der antiken Säulenstellung des Gymnasions von Pergamon gefördert. Quelle: Deutsches Archäologisches Institut

10.09.2018

### Reisen in die Westtürkei: Pergamon erhält neues Architekturhighlight

Die Welterbestätte Pergamon in der Westtürkei ist künftig um ein Highlight reicher: Nach fünfjähriger Rekonstruktion durch das Deutsche Archäologische Institut (DAI) wird die antike Säulenstellung im Gymnasium

von Pergamon am 11. September 2018 anlässlich des 140. Grabungsjubiläums feierlich eröffnet.

Neben Vertretern des DAI und des türkischen Tourismusministeriums nehmen der deutsche Generalkonsul in Izmir, Dr. Rainer Lassig, sowie der Geschäftsführende Vorstand der Studiosus Foundation e. V., Ruth Hopfer-Kubsch, an den Feierlichkeiten teil. Der gemeinnützige Verein hat die Arbeiten des DAI in den vergangenen fünf Jahren mit einem Gesamtbetrag von 100.000 Euro unterstützt und damit unter anderem die Gehälter von einheimischen Steinmetzen gesichert. Bereits zuvor hatte sich die Studiosus Foundation e. V. in Pergamon erfolgreich engagiert und beispielsweise zum Erhalt und zur Musealisierung der Roten Halle beigetragen. Besucht werden kann Pergamon im Rahmen von Türkeireisen des Reiseveranstalters Studiosus, dem Hauptförderer der Studiosus Foundation e. V.

Die drei Geländeterrassen des Gymnasions unterhalb der Akropolis prägten einst das Bild des Stadtbergs von Pergamon. Das Herzstück der Anlage war die obere Terrasse mit einer gewaltigen Palästra mit umgebenden Säulenstellungen und den angrenzenden Räumlichkeiten, die von der pergamischen Jugend des 2. Jhs. v. bis 3. Jhs. n. Chr. genutzt wurden. Die Fördermaßnahme der Studiosus Foundation e.V. konzentrierte sich auf eine Ecke der römischen Säulenstellung mit seltener herzförmiger Eckstütze, mehreren gut erhaltenen Kapitellen und weiteren Originalteilen der Säulen und Gebälke. Die Rekonstruktion, die nach archäologischen, denkmalpflegerischen und didaktischen Kriterien entwickelt wurde, vereint die erhaltenen Originale mit handwerklich anspruchsvollen Ergänzungen in dem gleichen Marmor, der schon in der Antike Verwendung fand. Zugleich wurde ein daneben liegender, gut erhaltener Waschraum des 2. Jhs. v. Chr. konserviert. Dadurch können sich Besucher die antike Wirklichkeit jetzt viel besser vorstellen. Auch das bisher wenig von Reisenden besuchte Bergama am Rande des Burgbergs soll davon profitieren, da das touristische Besucherkonzept Pergamons künftig den Besuch des Gymnasions beinhalten und entlang der Palästra bis hin zur bereits rekonstruierten Roten Halle und zur osmanischen Innenstadt führen wird.

### Über Studiosus und die Studiosus Foundation e. V.

Die Studiosus Foundation e. V. wurde am 1. Februar 2005 von Touristikern des Reiseveranstalters Studiosus gegründet. Den Anstoß dazu gab der Tsunami in Südostasien Ende Dezember 2004 und die damit verbundene langfristige Wiederaufbauhilfe. Das Engagement des Reiseveranstalters Studiosus für einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus begann bereits in den 1990er Jahren. Seit der Gründung der Studiosus Foundation e. V. erfolgt die Projektförderung über den als gemeinnützig anerkannten Verein. Dieser unterstützt weltweit Projekte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in Entwicklungsländern, zum Schutz der Natur und zum Erhalt des kulturellen Erbes. Die Studiosus Foundation e. V. ist Träger des DZI Spenden-Siegels. Mehr Informationen im Internet auf [www.studiosus-foundation.org](http://www.studiosus-foundation.org)

### Bildmaterial

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne passendes Bildmaterial zu.

### Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe

Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: [frano.ilic@studiosus.com](mailto:frano.ilic@studiosus.com)

### Nachhaltig engagiert: die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist mit 275.650.000 Euro Umsatz und 103.550 Teilnehmern im Jahr 2017 der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Die hohe Qualität der Programme, hervorragende Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Neben Qualität und Innovation sind Sicherheit auf Reisen und der Nachhaltigkeitsgedanke wichtige Bestandteile der Firmenphilosophie. "Wahrnehmung unserer gesellschaftlichen Verantwortung" - so lautet beispielsweise eines der fünf übergeordneten Unternehmensziele. Darunter versteht Studiosus, seinen Gästen das Kennenlernen fremder Länder und Kulturen in einer nachhaltigen, das heißt in einer ökologisch vertretbaren, sozial verantwortlichen und ökonomisch sinnvollen Form zu ermöglichen. Am Firmensitz in München sind derzeit 335 Mitarbeiter beschäftigt, davon 24 Auszubildende. Zudem arbeitet Studiosus mit 570 Reiseleitern weltweit zusammen. Gegründet wurde das Familienunternehmen am 12. April 1954. Internet: [www.studiosus.com](http://www.studiosus.com) und [www.studiosus.com/Ueber-Studiosus/Nachhaltigkeit](http://www.studiosus.com/Ueber-Studiosus/Nachhaltigkeit)

